

Aufstrebende Wirtschaft im Unterengadin

Q: Gewerbeverband Unterengadin

Das Unterengadin ist eine aufstrebende Wirtschaft, wie die im Mai 2010 veröffentlichte Studie vom BAKBASEL über die Wertschöpfung im Kanton Graubünden aufzeigt. So betrug das BIP im Jahr 2008 CHF 68'837 pro Kopf. Damit liegt das Unterengadin über dem Durchschnitt von Graubünden (CHF 64'000) und verzeichnete in den Jahren 2003 bis 2008 mit 3.5% die grösste Zunahme des BIP im ganzen Kanton Graubünden. Dies ist eine aussergewöhnliche Entwicklung, wenn man bedenkt, dass die Studie der BAKBASEL dem Unterengadin für 2013 gar einen Rückgang voraussagte. Dank innovativen Projekten und qualitativ hochstehenden Arbeiten aller Unternehmungen konnte dieser Rückgang verhindert werden.

Damit die Region weiter profitieren kann und die Wertschöpfung in der Region bleibt, ist es wichtig, einheimische Unternehmungen zu berücksichtigen. Nur so können Arbeitsstellen gesichert und Steuererträge generiert werden.

«**Leben und Einkaufen in der Region**» ist für unsere Wirtschaft überlebenswichtig. Nur so kann das Wachstum fortgesetzt und können die Zahlen der letzten Jahre auch in Zukunft gesichert werden.